KIRCHENFENSTER

Advent 2017
21. Jg. Nr. 101

Gemeindebrief
der Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinden

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienst-
termine
S. 13, S. 21, S. 27
Advents-
gedanken
Kirchenmaus
Eulalia
Jahreslosung

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Jubiläumsausgabe. Das durchgängig farbige „Kirchenfenster“ war möglich, weil die Druckerei Keuer den Farbdruck finanziert hat. Für die Gemeinden ist es z.T. schwierig, diese Mehrkosten (pro Auflage zwischen 225 und 280 €, abhängig von der Papierauswahl) regelmäßig zu leisten. Umso mehr würden wir uns von der Redaktion, wie auch die meisten Leser/innen freuen, wenn wir Sponsoren für den Farbdruck gewinnen könnten. Je nach Wunsch können die Unterstützer genannt werden oder unbekannt bleiben. Werbung kann es im „Kirchenfenster“ allerdings nicht geben!
Wir wünschen Ihnen aber auch mit dieser „einfachen“ Ausgabe Freude. Lassen Sie sich einladen zu den verschiedenen Angeboten in unseren Gemeinden. Vor allem möchten wir auf den *Lebendigen Adventskalender* hinweisen. Auch wer nicht selbst Gastgeber/in sein kann, ist herzlich willkommen.
Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2018 wünscht Ihnen *Ihre Redaktionsgruppe*

Der ideale Gemeindebrief

Tikki Küstenmacher

IMPRESSUM: v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Tel. (03 82 94) 1 64 65
Redaktion: Sylvi Böttcher, Petra Maria Gerber, Bärbel Kross, Johannes Pörksen, Katrin Spillner
Internet: www.kirche-mv.de; www.kirche-neubukow.de;www.kirchengemeinde-neuburg.de
Titelfoto: Gemeindebrief.evangelisch
Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 84 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **23. Januar**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am **21. Februar.**

Dunkel. Nass. Kalt. Windig. Schnupfen. Die Bäume kahl und die Wiesen braun und matschig. Überhaupt: ungemütlich – wer möchte da schon gern vor die Tür gehen? Wo bleibt die Freude, wenn man den ganzen Tag die Sonne nicht sieht: im Dunkeln hin zur Arbeit oder zur Schule und im Dunkeln zurück. Und das bleibt auch noch die nächsten Wochen so …
„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Und über denen, die da wohnen im finsteren Lande, scheint es hell.“ (Jesaja 9,1)
Die Rede ist hier nicht von ein paar dicken roten Kerzen, die die Finsternis gemütlich machen. Auch nicht von Kakao, Kaffee und Plätzchen, die uns über die Zeit hinwegtrösten.
Nein, hier haben wir wirklich ein Kontrastprogramm: die Finsternis ist zerbrochen und weggescheucht. Statt dessen Licht satt. Und Wärme. Und Hoffnung. Und Zukunft. Heil und Leben.

Denn das Licht hat einen Namen: „Gott ist mit uns“ (= Emmanuel) und „Jesus Christus“ (Gott rettet uns).

Zu Weihnachten feiern und erinnern wir sein Kommen in die Welt: damals, in einem Stall. Dass Gott weder Mühe, noch Weg, noch Not gescheut hat, wirklich bis zu uns zu kommen. Und wir feiern die Gegenwart: dass Jesus immer noch für uns da ist, sich nicht wieder hinter den Wolken verkrochen hat, sondern dass er für uns heute offene Ohren und ein warmes Herz hat. Und wir feiern die Zukunft: dass wir einmal mit Jesus im Lande der Lebendigen glücklich und heil sein werden.

Eine Kerze ist in der Dunkelheit nicht zu verachten. Schokolade und Stollen (oder wahlweise ein guter Eintopf) auch nicht. Aber was ist mit Ihrer Seele? Was macht sie hell, fröhlich und lebendig? Schenkt ihr Wärme und Frieden?

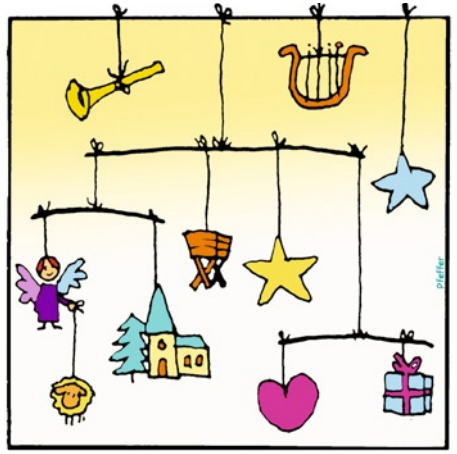
Wo immer ich einen (Herrnhuter) Stern sehe, denke ich: da weiß jemand etwas davon, dass Jesus Christus das Licht und das Leben ist. Das tröstet mich in der Finsternis. Also: lassen Sie die Sterne leuchten!
Jesus Christus behüte Sie,
Ihre

Margret Pörksen

Margret Pörksen
Pastorin in Neubukow und Westenbrügge

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

So beginnt eines der meist bekanntesten Adventsgedichte.
Herzlich Willkommen im neuen Kirchenjahr, herzlich willkommen in der Adventszeit!
Aber was heißt eigentlich „Advent“? Das Wort kommt aus dem Lateinischen („adventus“) und bedeutet Ankunft. Es ist die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Jesu Christi, welche wir Jahr für Jahr, zwar häufig nur an den Adventssonntagen, aber dennoch feierlich begehen. Viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, haben bestimmt feste Rituale und Bräuche, welche Sie mit und in Ihren Familien zu dieser Zeit begehen – Plätzchen backen, Basteln, gemeinsames Singen und Spielen und Zeit miteinander verbringen. Das Kerzenlicht am Adventskranz scheint von Sonntag zu Sonntag immer heller und am Kalender nimmt die Anzahl der offenen Türchen täglich zu. Ich glaube, dass wir diese Bräuche auch ganz gut auf uns selbst übertragen können.
Licht ist ein Symbol der Hoffnung. In Momenten der Hoffnungslosigkeit warten wir auf „das Licht am Ende des Tunnels“, so eine bekannte Redewendung. Wir gehen dem Licht und damit der Hoffnung entgegen. Mit jeder Kerze mehr, kann unsere Hoffnung gestärkt werden. Jesus Christus ist unser Licht und unsere Hoffnung. Die Ankunft rückt immer näher.
Der Ursprung des Adventskranzes findet sich im 19. Jahrhundert. Der Hamburger Theologe Johann Hinrich Wichern nahm sich damals der obdachlosen und armen Kinder seiner Stadt an. Er bestückte ein altes Wagenrad mit 19 kleinen und 4 großen Kerzen. Jeden Tag wurde eine Kerze mehr entzündet. Jahre später wurde das Wagenrad mit Tannengrün umwickelt. Es entstand daraus der uns heute geläufige Adventskranz.
Offene Türen – meine Kinder machen das eher aus Neugier, doch für mich ist es mittlerweile nicht nur ein wichtiger (Ge)Brauch am Adventskalender.
Wer seine Tür öffnet ist bereit, selbst anderen(m) Einlass zu gewähren. Wir öffnen unsere Herzen, um Sorgen zu teilen und Trost zu spenden. Doch nicht jeder Mensch traut sich, sich oder seine Tür anderen zu öffnen. Daher ist es manchmal nötig, an verschlossenen Türen zu klopfen und mit einem Licht davor zu stehen, um Hoffnung zu wecken. Viele unserer Mitmenschen sind verschlossen, ja ängstlich sich anderen gegenüber mit Ihren Sorgen und Problemen zu öffnen. Wir können ihnen Stärke und Hoffnung geben. Haben Sie das schon mal versucht? Auch wenn der Bedürftige vielleicht nicht unseren Gottesglauben teilt. Trost und Hoffnung kann jeder empfangen, das wissen wir aus einer Vielzahl von Bibelgeschichten.
Ein Münchner Druckereibesitzer soll um 1903 den Adventskalender erfunden haben, auch auf Drängen seines Sohnes, um die Ungeduld auf das Warten auf das Weihnachtsfest erträglicher zu gestalten. Zunächst waren diese Kalender eine Art 24teiliges Puzzle. Jeden Tag wurde ein kleines Stückchen aufgeklebt. Am Heiligen Abend ergaben die kleinen Teile ein schönes Bild.



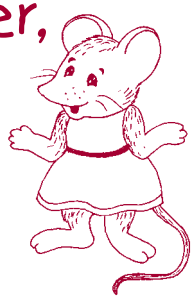
Auch Ketten aus Nüssen sollen die Wartezeit auf das bevorstehende Weihnachtszeit verschönert haben.
Um 1950 wurden die ersten Kalender mit Schokoladenstückchen gefüllt.
Bei all dem schönen Brauchtum, was uns in der Adventszeit begegnet, wollen wir dennoch das Wesentliche nicht aus dem Blick verlieren: Wir bereiten uns auf die Ankunft vor. Die Ankunft, als Gott uns seinen Sohn als Mensch zu uns Menschen entsandte.
Jesus, Gottes Sohn, verkündete Gottes Wort, es ist gerichtet an uns Christen. Wir sind als Christen dazu bestimmt, dieses Wort weiter zugeben und allen Menschen Hilfe und Stütze zu sein.
Ich, für mein Verständnis glaube an Gottes Wort, ich fühle mich darin geborgen und möchte es weitertragen. Ich möchte trösten und Hoffnung in den Menschen sähen – egal, ob diese konfessionslos oder einer anderen Konfession zugehörig sind. Es sind Menschen, die unserer Hilfe bedürfen.
Ich freue mich auf das wiederkehrende Fest der Ankunft und natürlich auch auf das Weihnachtsfest, die Geburt Jesu, und werde meine Tür öffnen. Ich trage das Licht und versuche damit Türen zu öffnen, die bisher verschlossen waren, um Menschen Licht und Hoffnung in Ihre Herzen zu tragen. Das ist mein ganz persönlicher Adventsbrauch und der macht mich glücklich.
Allein der Gedanke an diese bevorstehende Zeit stimmt mich im Herzen glücklich. Ein Lächeln, eine Freude durchziehen mich und ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Gefühl des Glückes ebenfalls erfahren und eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit haben werden!

Ihre Sylvi Böttcher

Quellen: Wikipedia.de, juergen-hoefling.de, ndr.de (Kirchenlexikon)

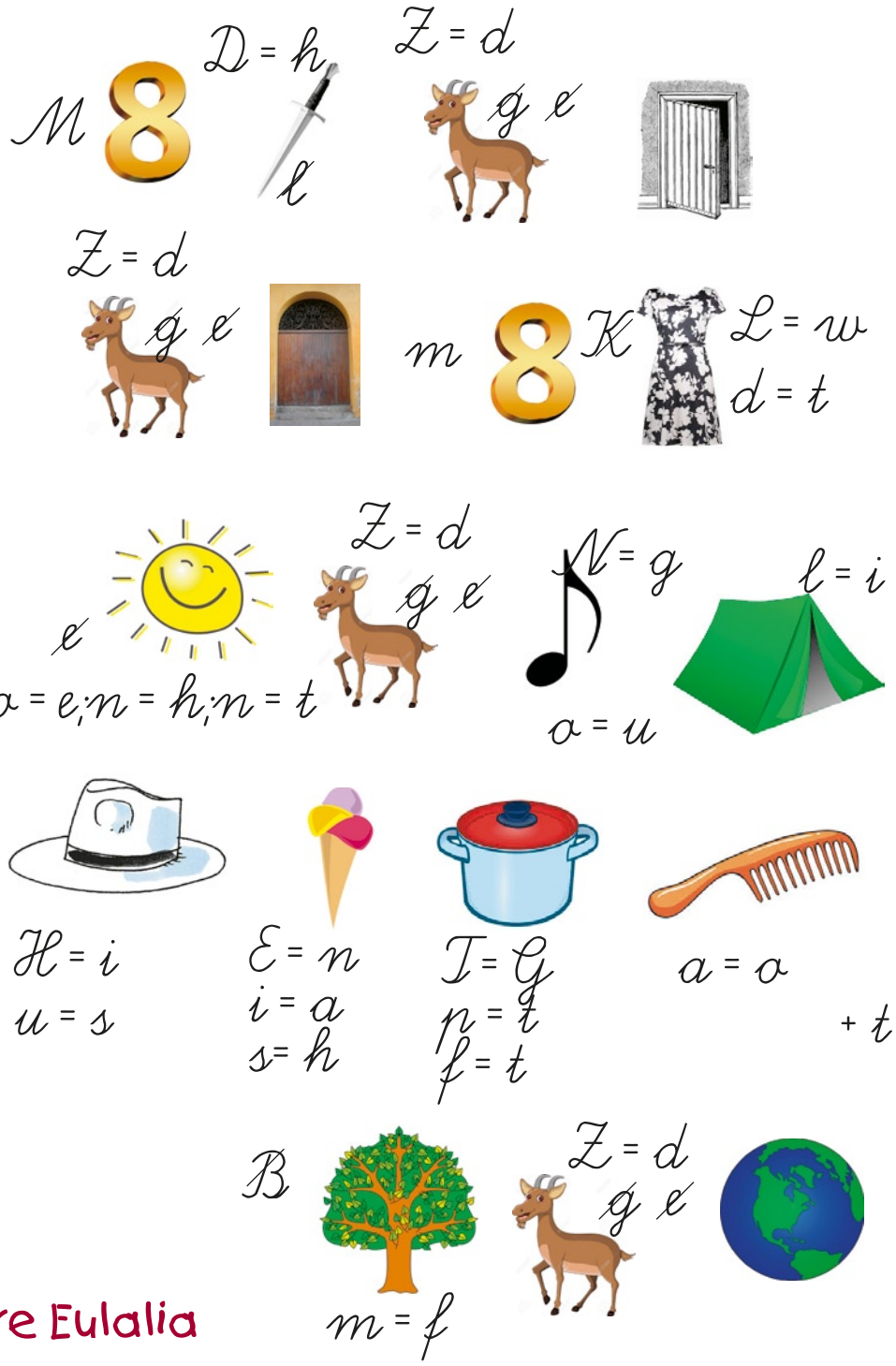
Kirchenmaus

Hallo Kinder,



hurra – es ist bald Weihnachten. Die schöne Adventszeit mit Kerzenschein und Plätzchenduft beginnt jetzt.
Habt ihr auch schon einen Adventskalender? Was für einer ist das? Es gibt ja so viele verschiedene Arten. Ganz früher waren da immer Bildchen hinter jeder Tür. Später gab es die Adventskalender mit Schokolade und solche, die jeder selbst füllen kann. Inzwischen gibt es Adventskalender für Kinder und Erwachsene in allen möglichen Ausführungen. Ich bin da nicht wirklich sicher, ob das alles noch wirklich was mit Advent und Weihnachten zu tun hat.
Aber es gibt auch den „Lebendigen Adventskalender“. Da laden sich die Menschen zum Singen und Erzählen ein. Das ist eine schöne Sache, weil man gemeinsam auf Weihnachten zugeht.
Ich habe in diesem Jahr auch einen ganz besonderen Adventskalender. Und schleiche schon die ganze Zeit drum herum. Mein Adventskalender spielt an jedem Tag, wenn ich ein Türchen öffne, ein anderes Advents- oder Weihnachtslied. Ich bin schon ganz gespannt darauf, ob meine Lieblingslieder auch dabei sind. Ihr singt im Kindergarten und in der Schule ja auch Advents- und Weihnachtslieder. Na, und im Kindergottesdienst oder der Christenlehre ja sowieso. Alle, die schon mal beim Krippenspiel mitgemacht haben, kennen besonders viele Lieder, die uns daran erinnern, dass es Weihnachten ja nur deshalb gibt, weil Gott sich ganz klein gemacht hat und als Mensch auf die Erde gekommen ist.
Bestimmt spielt mein Adventskalender am 24. Dezember das Lied „Stille Nacht“. Es ist eines der bekanntesten Weihnachtslieder und wird in vielen Sprachen gesungen. Zwei meiner Lieblingslieder habe ich im Rätsel versteckt.
Ich wünsche Euch viel Spaß beim Raten und Euch und Euren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

© Katrin Spillner



Eure Eulalia

Verabschiedung von Pastorin Altenburg und Vikarin Seichter am 24. September

Mehrgenerationenhaus

Als unser Bürgermeister Tino Schomann an uns herantrat mit der Bitte, dass Pastor Gerber ein paar Worte zur Einweihung des Mehrgenerationenhauses spricht, haben wir uns sehr gefreut und zugesagt. Die Eröffnung war ein voller Erfolg, Pastor Gerber segnete in kurzen Worten das Haus. Dem Bürgermeister übergab er den Segensspruch in gerahmter Form. Der Kirchengemeinderat hat dazu noch einen Pfirsichbaum mitgebracht und wir wünschen uns, dass der Baum einen schönen sonnigen Platz auf dem Grundstück des MGZ bekommt. Wir

wünschen allen BewohnerInnen und BesucherInnen des Mehrgenerationenzentrums Gottes reichen Segen.

Maxi Dally, KGR Dreveskirchen

Backen mit Kindern

Durch den Einsatz der Kinder, Eltern und besonders von Thea Woest wurden durch den Brotverkauf für „Brot für die Welt“ folgende Erlöse eingenommen: Neuburg 58 Euro, Kirch Mulsow 70 Euro, Alt Bukow 144 Euro. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Die Backkinder beim Kirche schmücken

Erntedankfest in Alt Bukow

Ein herzlicher Dank geht an Familie Woest, alle tatkräftigen Helfer, den Posaunenchor Wismar, die Tänzer der Grundschule Rerik, unseren Chor Jubilate, die Brotback-Kinder, die Suppenköchinnen, die Kuchenbäcker und, und, und … Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir ein sehr schönes und gut besuchtes Erntedankfest feiern konnten! *H. Gerber*

Erntetanz der Kinder im Gottesdienst

Neuer Friedhofsmitarbeiter

Seit dem 1. September bin ich, Eckbert Frank, Ihr neuer Friedhofsmitarbeiter in Dreveskirchen. Ich wohne in Alt Farpen und freue mich auf ein gutes Miteinander mit Ihnen. Bei Anliegen kontaktieren Sie mich einfach. Ich bin gerne für Sie da. *Ihr Eckbert Frank.*

Öffentliche Sitzung KGR

Der Kirchengemeinderat Dreveskirchen lädt zu Beginn der Sitzung zu einem öffentlichen Teil in den Gemeinderaum ein. Nächster Termin: **5. 12. um 19.30 Uhr**.

Gemeindebriefverteiler gesucht

Leider suchen wir immer noch Gemeindebriefverteiler für die Bezirke Krusenhagen, Hof Redentin und Gagzow, da sich noch niemand dafür gefunden hat. Der Zeitaufwand beträgt 5 x im Jahr ca. 1 ½ Stunden. Bitte bei Pastor Gerber melden.

Wer bin ich?

Lebensschicksale im Strafvollzug

Pastor Andreas Timm erzählt aus seinem Alltag als Gefängnisseelsorger, von Menschen und Begegnungen, Scheitern und Neuanfängen. Im Strafvollzug sind Menschen „wie du und ich“, die aber nun fernab unserer Gesellschaft leben und Probleme bewältigen müssen. Haben sie eine Chance, wieder selbstbestimmt in Freiheit ihr Leben gestalten zu können? Pastor Timm möchte dazu gern am Donnerstag, dem **8. Februar um 19 Uhr** im Gemeindehaus Alt Bukow mit den Besuchern des Abends ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich willkommen.

Gottesdienstzyklus 2018

Der gemeinsame Kirchengemeinderat hat sich auf einen neuen Zyklus verständigt für unseren Pfarrsprengel ab März 2018. Er sieht wie folgt aus.

1. So. im Monat: 9.30 Uhr Dreveskirchen, 11 Uhr Neuburg
2. So. im Monat: 10 Uhr Alt Bukow
3. So. im Monat: Sa 17 Uhr Dreveskirchen, So. 10 Uhr Neuburg
4. So. im Monat: 10 Uhr Alt Bukow, 14 Uhr Kirch Mulsow.

Neu ist der 11 Uhr Gottesdienst (für Ausgeschlafene) am ersten Sonntag im Monat in Neuburg. Bei Feiertagen kommt es allerdings zu Verschiebungen.

Alt Bukow * Dreveskirchen * Neuburg * Kirch Mulsow

Advent / Jahreswechsel

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Krippenspielproben
Alt Bukow: Die Proben für das Krippenspiel am Heilig Abend finden ab sofort wöchentlich donnerstags um 18 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow mit Diakon Bernd Timm statt.
Dreveskirchen: Die erste Probe mit den Christenlehrekindern und der Jungen Gemeinde zur Rollenverteilung findet am 9. Dezember von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeinderaum Dreveskirchen statt. Die weiteren Proben sind dann vom 21. bis 23. Dezember, die Uhrzeit wird bekanntgegeben.

Lebendiger Adventskalender
Bitte entnehmen Sie dem farbigen Einleger die Termine und Orte.

Familiengottesdienst
zum 1. Advent in der Dreveskirchener Kirche am 3.12. um 10 Uhr mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Pfarrhaus.

Krippenspiel Neuburg
3. Advent, 17. 12. um 10 Uhr Kirche Neuburg mit den Kindern der Grundschule Neuburg.

Adventssingen
3. Advent, 17. 12. um 14 Uhr in der Alt Bukower Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen und Klönschnack im Gemeindehaus.

Silvester
im Kerzenschein um 17 Uhr in der Dreveskirchener Kirche.

Neujahr
Gottesdienst um 11 Uhr mit Salbung, Chorsingen und anschließendem Brunch mit den mitgebrachten Silvesterresten, Gemeinderaum Alt Bukow

Singen im Gemeindehaus

Seit mehr als einem halben Jahr singen wir einmal im Monat für eine Stunde im Gemeindehaus Alt Bukow. Wir, das sind Einwohner aus der Umgebung von Alt Bukow (z.B. Teschow, Bantow, Neuburg und Alt Bukow),

z. Z. kommen regelmäßig zwischen 8 und 10 Leute. Die jeweiligen Termine dafür werden im Anschluss immer neu vereinbart, finden aber

meistens an einem Sonntagabend ab 18 Uhr statt. Die Idee hatten wir auf einer Geburtstagsfeier, wo wir gemeinsam ein paar Lieder singen wollten. Aber wir mussten feststellen, dass wir meistens entweder nur den Refrain oder, im besten Falle, eine Strophe kannten. Das wollten wir ändern. Im Gemeindehaus stehen uns Bücher mit zahlreichen Volksliedern zur Verfügung, so dass wir diese Lieder mit allen Strophen gemeinsam singen können. Gelegentlich bringt einer von uns auch Lieder mit, die nicht in den Büchern stehen. Wir würden uns auch über weiteren Zulauf freuen und heißen jeden willkommen der mit uns singen mag und diese Stunde am Sonntag aufbringen mag. *Michael Plate*

Weltgebetstagsvorbereitung

Am **2. März** feiern wir den Weltgebetstag. Dieses Mal kommt er aus Surinam mit dem Leitthema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Zur Vorbereitung möchte ich ganz herzlich einladen mittwochs um **15 Uhr** ins Pfarrhaus Neuburg am **24. 1., 7. 2. und 21. 2.** und am Montag, **26. 2. um 19 Uhr** zur Generalprobe nach Alt Bukow. Wir werden einiges über Surinam erfahren, von Landschaft bis hin zur Musik, einige landestypische Spezialitäten probieren und die Gottesdienstordnung durchsprechen. Ich freue mich wieder auf Sie/Dich/Euch!
Petra Maria Gerber

Gottesdienste · Wir holen Sie zum Gottesdienst ab! **038426/20224**

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
3. 12. 1. Advent	14 Uhr (T)	10 Uhr (G) **Fago**	-	-
10. 12. 2. Advent	-	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (G) **m.A.**

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
10./11. 12. 3. Advent	So 14 Uhr (G) **Adventssingen**	Sa 17 Uhr (G) **SonnAbendmahl**	-	So 10 Uhr (G) **Krippenspiel** **Schule Am Rietberg**
24. 12. Heiligabend	15 Uhr (T) **Krippenspiel**	16.30 Uhr (G) **Krippenspiel**	15 Uhr (G)	18 Uhr (G)
25. 12. 1. Weihnachtstag	-	-	-	10 Uhr (G) **m.A.**
26. 12. 2. Weihnachtstag	10 Uhr (G) **m.A.**	-	-	-
31. 12. Silvester	-	17 Uhr m.A. (G) **im Kerzenschein**	-	-
1. 1. Neujahr	11 Uhr (G) **mit Salbung** **anschl. Brunch**	-	-	-
7. 1. 1. So.n.Epiphanias	-	-	14 Uhr (G) **m.A.**	10 Uhr (G) **m.A.**
14. 1. 2. So.n.Epiphanias	-	9.30 Uhr (H)	-	-
21. 1. letzter So.n.Epiphanias	10 Uhr (T)	-	-	-
28. 1. Septuagesimae	-	-	-	10 Uhr (H)
4. 2. Sexagesimae	-	9.30 Uhr (S)	-	-
11. 2. Estomihi	10 Uhr (T)	-	-	-
17./18. 2. Invokavit	-	Sa 17 Uhr (K)	-	So 10 Uhr (H)
25. 2. Reminiszere	10 Uhr (G)	-	14 Uhr (G)	-
2. 3. Weltgebetstag	17 Uhr Ev. Gemeindehaus Alt Bukow **mit anschließendem Essen nach Rezepten aus Surinam**			

m.A. = mit Abendmahl, G = Pastor Gerber, T = Diakon Timm, H = Lektorin Hameister, S = Prädikantin Seemann, K = Pastorin Kretschmer, Fago = Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittage jeweils 14.30 Uhr im Gemeinderaum bzw. Pfarrhaus	Alt Bukow donnerstags 14. 12., 4. 1., 15. 2. Dreveskirchen mittwochs 13. 12., 17. 1., 14. 2. Kirch Mulsow donnerstags 7. 12., Mi 10. 1., 8. 3. Neuburg donnerstags 23. 11., 21. 12., 11. 1., 22. 2.
Christenlehre	Dreveskirchen nach Absprache
Konfirmandenunterricht	Neuburg 1 x i. M. samtags 14 bis 18 Uhr
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat
Singkreis Alt Bukow	1 x i. M. Sonntag ab 18 Uhr, Gemeinderaum Alt Bukow, Ansprechpartner Michael Plate, Telefon 038294-15638
Hauskreis	Montag, 18. 12. von 20 – 22 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus in Neuburg
Lesecafé	1. Montag i.M.: 4. 12. (Weihnachtsbasteln), 8. 1. (Buchlesung), 5. 2., 14 – 17 Uhr Gemeinderaum Dreveskirchen
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Gospelkirchenchor	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972 www.chor-neuburg.de
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Termine nach Absprache Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de
Sprechzeit	Alt Bukow: Di 16 – 17.30 Uhr Kirch Mulsow: nach Vereinbarung Neuburg: Fr 10 – 12 Uhr Dreveskirchen: Petra M. Gerber Mo 10 – 12 Uhr

Alt Bukow ✳ Dreveskirchen ✳ Neuburg ✳ Kirch Mulsow

Advent

In die Nacht
ein Licht denken
wärmende Worte sagen
in graue Tage.

Den Sorgen
über die Stirne streichen
einen Mantel legen
um die Angst

TINA WILLMS

Kontodaten
Für alle BIC: GENODEF1GUE
• **Alt Bukow** IBAN: DE02 1406 1308 0003 2299 39 • **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Kirch Mulsow** IBAN: DE59 1406 1308 0003 2299 80 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65

getauft wurden

Daten nur in der Druckversion

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de

Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon (0 3 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtner E. Pierstorf 01 75 - 1 80 87 86
Küsterin S. Hameister 03 84 26 - 2 08 62

Friedhofsgärtner
E. Frank 01 72 - 3 13 74 84

Segen für 2018

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6)
Mit der Jahreslosung für das Jahr 2018 aus der Offenbarung des Johannes grüße ich Sie ganz herzlich. Schon wieder geht ein Jahr dem Ende zu, und nach dem Erntedankfest und dem Ewigkeitssonntag blicken wir auch im Gemeindeleben auf eine reiche Ernte und auf viel Erlebtes zurück. Gerade jetzt, in der Vakanzzeit, zeigt sich, wie viele engagierte Menschen es in Rerik, Biendorf und Russow gibt, die sich darum kümmern, dass auch in unseren Gemeinden Durstige von der Quelle des lebendigen Wassers kosten können. Gott schenkt dieses Wasser umsonst, heißt es hier. Und doch schenken viele Ehrenamtliche etwas von ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrer Liebe, damit das gelingt. Viele andere geben dafür eine finanzielle Unterstützung. Jeder Euro, jeder ausgetragene Gemeindebrief, jeder gebackene Kuchen bei den Festen, jede Kleiderspende für das Kirchenlädchen und vieles, vieles mehr hilft, dass Menschen von dieser Quelle schmecken können. Und an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen bedanken für so viel Offenheit und Freundlichkeit, der ich bei Ihnen begegnen konnte. Ich wünsche Ihnen und Ihrem neuen Pastor ein gutes, segensreiches Jahr 2018!

Ihre Anja Fischer

Erntedank 2017

Am Sonntag, 1. Oktober feierten wir in der Reriker Kirche gemeinsam mit den Gemeinden Biendorf-Russow den Gottesdienst zum Erntedank.
Die Landfrauen hatten in den Tagen zuvor die Kirche und den Gabentisch wunderbar geschmückt und weitere fleißige Helfer und Helferinnen

bereiteten die Gemeinderäume und den Pfarrhof für ein gemütliches Beisammensein und das bereits traditionelle Ernteessen unter dem Motto „Rerik kocht für Rerik und seine Gäste“ vor.
Es wurden Kaffee sowie eine große Auswahl an leckeren Kuchen und Suppen gereicht. Die abgegebenen Erntegaben wie Obst, Gemüse, Marmeladen und herbstlicher Schmuck wurden ebenfalls verkauft. Der Erlös betrug 330,61 Euro und ist für eines

unserer Herzensprojekte, die „Gastkinder von Tschernobyl“ bestimmt.
Wir danken allen Helferinnen und Helfern, allen Köchen und Bäckern für ihre Unterstützung und natürlich allen Besuchern, die so zahlreich gespendet haben. *Sylvi Böttcher*

Wahl des neuen Pastors

Nachdem sich in unserem Gemeindeverbund zwei Kandidaten für die neu zu besetzende Pfarrstelle in den Gottesdiensten vorgestellt haben, fand am Samstag, 7. Oktober, in den Räumen des Reriker Gemeindehauses die Wahl des neuen Pastors statt. Es wurden alle abgegebenen Meinungen der Gemeindemitglieder vorgestellt und diskutiert. Pastor Jean Dominique Lagies wurde mehrheitlich gewählt. Er hat die Wahl angenommen und freut sich auf seine zukünftige Arbeit in unseren Gemeinden. Voraussichtlich wird er im Februar 2018 seinen Dienst in Rerik und Biendorf-Russow antreten. Die Kirchengemeinderäte haben Pastor Lagies zu einer der nächsten Kirchengemeinderatssitzungen eingeladen, damit bereits erste Termine und Veranstaltungen abgesprochen werden können. Wir freuen uns auf eine segensreiche Zusammenarbeit. *SB*

Kirchgeld

In den vergangenen Jahren konnten mit dem Kirchgeld bereits viele Projekte in unseren Kirchengemeinden verwirklicht werden. Wir danken allen Spendern. In diesem Jahr haben wir nun eine ganz große Aufgabe zu bewältigen. Nach dem Freizug der Pastorenwohnung erfolgte eine Bewertung des aktuellen Zustandes des Hauses durch einen Gutachter. Es wurde dringend angeraten, eine umfassende Sanierung durchzuführen, um das denkmalgeschützte Gebäude zu erhalten und eine gute Wohnsituation für die Pastorenfamilie und unsere Küsterin zu schaffen. Einen Teil der beträchtlichen Bausumme wird der Kirchenkreis übernehmen den anderen Teil müssen wir als Gemeinde selber aufbringen. Aus diesem Grund möchten wir das diesjährige Kirchgeld für dieses Großprojekt nutzen. Während der Sanierungszeit (voraussichtlich 1 Jahr) haben wir in unseren Gemeinderäumlichkeiten leider keine Möglichkeit, der neuen Pastorenfamilie eine gute Wohnsituation zu schaffen. Wir benötigen daher eine Mietwohnung. Bitte helfen Sie uns bei der Suche!

Herzliche Einladung zum **Einführungsgottesdienst**
von Pastor Jean Dominique Lagies
am Sonntag, dem **4. Februar 2018 um 14 Uhr**
Der Gottesdienst um 10 Uhr entfällt.

Es gibt auch in diesem Jahr die Möglichkeit, das Kirchgeld im Büro des Gemeindehauses zu bezahlen. Gemeindebüro Pfarrhaus Rerik: bitte die Aushänge beachten. *SB, BR*

Adventsmarkt

Am Samstag vor dem ersten Advent, **2. Dezember ab 14 Uhr** findet unser Adventsmarkt im Gemeindehaus Rerik statt. Alle sind herzlich eingeladen im Schein der Kerzen einen besinnlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Es wird einen weihnachtlichen Basar geben. Gemeinsam wollen wir singen, basteln und miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns über Kuchenspenden für die Kaffeetafel.

Adventsfeier für Senioren

Lassen Sie sich herzlich einladen zum Mittwoch, **6. Dezember um 14.30 Uhr** zur diesjährigen Senioren-Adventsfeier in den Gemeinderaum Rerik. Wir wollen gemeinsam besinnliche Stunden bei einer Tasse Kaffee mit Kerzenschein und Liederklang verbringen.

Adventsliedersingen in Biendorf

Am Sonntag, dem **3. Dezember** (1. Advent) sind Sie um **15 Uhr** ganz herzlich ins Biendorfer Gemeindehaus eingeladen. Dort wollen wir gemeinsam Kaffee trinken und alte und neue Adventslieder singen.

Adventsmusik in Russow

Am Sonntag, dem **10. Dezember** (2. Advent) findet um **15 Uhr** in der Russower Kirche eine kleine Adventsmusik (ca. 30 Minuten) mit dem Jungen Vokalensemble und Annemarie Göttsche an der Orgel statt. Danach sind Sie ganz herzlich zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein in den Russower Gemeinderaum eingeladen.

Adventsliedersingen in Rerik

Am Sonntag, dem **17. Dezember** (3. Advent), um **15 Uhr** findet in Rerik wieder das Adventsliedersingen in der Kirche statt. Die Kirchenchöre aus Rerik und Neubukow laden dazu ein, gemeinsam zu singen, aber auch alten und neuen Weihnachtsliedern zu lauschen. Die Leitung haben Annemarie Göttsche und Anngret Münch.

Reinigungskraft gesucht

Für die Reinigung unserer Gemeinderäume wird ab Januar 2018 ein/e freundliche/ Mitarbeiter/in gesucht. Diese Arbeit umfasst pro Woche drei Stunden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Krippenspiel

Natürlich soll es auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel beim 15-Uhr-Gottesdienst in Rerik geben, das dieses Jahr von den Kindern des Kirchenchores und der Christenlehregruppe gestaltet wird. Kinder, die dabei mitmachen möchten, können sich bei Kantorin Annemarie Göttsche (0176 84772431) anmelden.

Silvesterkonzert

Am letzten Abend des Jahres, dem **31. Dezember**, findet um **21 Uhr** in der Reriker Kirche ein halbstündiges Konzert zum Jahreswechsel statt.
Es musizieren Chihiro Chrzescijanek (Trompete), Felizia Frenzel (Sopran) und Uwe Pilgrim (Orgel).
Der Eintritt ist wie immer frei. Seien Sie herzlich willkommen!

Musikalischer Gottesdienst

Der Kirchenchor lädt herzlich zum musikalischen Gottesdienst am **26. Dezember** in die Reriker Kirche.

Winterkirche Rerik

Ab **7. Januar 2018** finden die Reriker Gottesdienste in unserer „Winterkirche“ (Gemeindehaus Rerik) statt.

Rerik * Biendorf * Russow

GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
2. 12.	14 Uhr Adventsmarkt Pfarrhof/ Gemeindehaus		
3. 12.	10 Uhr		15 Uhr Adventsliedersingen und Kaffeetrinken
6. 12.	14.30 Uhr Seniorenadventsfeier Pfarrhof / Gemeinderaum		
10. 12.	10 Uhr	15 Uhr adventliche Orgelmusik + Kaffee	
17. 12.	15 Uhr Adventsliedersingen mit Chören		
24. 12.	15 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Christvesper 22 Uhr Christvesper	16 Uhr Christvesper	15.30 Uhr Christvesper
25. 12.	10 Uhr		
26. 12.	10 Uhr musikalischer Gottesdienst		
31. 12.	17 Uhr Jahresschlussandacht 21 Uhr Konzert		
1. 1. 2018	10 Uhr Neujahrsgottesdienst		
7. 1.	10 Uhr		
14. 1.	10 Uhr		
21. 1.	10 Uhr		
28. 1.	10 Uhr		14 Uhr

Rerik * Biendorf * Russow

	Rerik	Russow	Biendorf
4. 2.	14 Uhr Einführung Pastor Lagies		
11. 2.	10 Uhr		
18. 2.	10 Uhr		
25. 2.	10 Uhr		14 Uhr Gottesdienst

Regelmäßig im Reriker Gemeindehaus

Kirchenchor	Dienstag, 19.30 Uhr
Kinderchor	Dienstag, 16 Uhr
Jugendchor	Dienstag, 17 Uhr
Junges Vokalensemble	Dienstag, 18 Uhr
Christenlehre	Donnerstag Kl.1 – 3, 15.30 Uhr, Kl. 4 – 6 Samstagstreff 19. 1.
Hauptkonfirmanden	Montag, 15.30 bis 16.45 Uhr
Vorkonfirmanden	Montag, 16.30 bis 17.45 Uhr
Kirchenfrühstück	Miteinander frühstücken, reden und nachdenken: Mittwoch, 13. 12., 17. 1., 21. 2. von 9 bis 11 Uhr
Bibelkreis	23. 11., 7. 12. (Adventsfeier), 25 .1., 22. 2. um 14 Uhr im Reriker Gemeindehaus

getraut wurden

Daten nur in der Druckversion

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Evang-luth. Kirchengemeinde
Rerik - Biendorf - Russow
Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Pastorin Anja Fischer, mobil 0157 - 56124848
Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de;
E-Mail: rerik@elkm.de
Küster: Christel Nagel, Liskowstraße 3
Tel. 038296 78353
Kantorin Annemarie Göttsche
E-Mail: kantorin-goettsche@t-online.de
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)
Kontoverbindungen: OSPA
DE 54.1305.0000.0201.0433.27
Biendorf-Russow
DE 10.1305.0000.0201.0433.43

Ein Ort für Dich

Foto: DM.Kross

Hier ist ein Ort
wo ich dir
ein Zeichen setze
ein Ort
den ich berühren kann
hier ist ein Ort
der meiner bodenlosen
Trauer
Raum gibt
ein Ort
an dem ich dir
ein Licht anzünde
hier ist ein Ort
zum Innehalten
ein Ort
der Erinnerung
an dich

Petra Hillebrand

Einmal im Jahr, in der dunkelsten Zeit, verbinden sich weltweit Menschen, die ein Kind verloren haben. Am zweiten Sonntag im Dezember stellen sie abends die brennende Kerze in ihre Fenster und ziehen damit ein Band von Lichtern rund um die Erde. Jedes Licht steht dafür, dass die Kinder ihr Leben erhellt haben und dass sie nicht vergessen sind. Und es steht für die Hoffnung, dass sie, die nicht mehr unter uns sind, bei Gott geborgen sind. Der 10. Dezember ist in diesem Jahr der internationale Gedenktag für verstorbene Kinder. *BK*

Verwaiste Eltern laden zur
Gedenkfeier
für alle verstorbenen Kinder und Geschwister am Sonntag, 10. 12. um 17 Uhr in das Münster in Bad Doberan ein.

Die evangelische Krankenhausseelsorge Rostock lädt zur ***Gedenkfeier***
für stillgeborene Kinder am Montag, 11. 12. um 11 Uhr am Eingang des Westfriedhofs in Rostock ein.

Die Wismarer Kirchengemeinden laden zur ***Gedenkfeier***
für alle verstorbenen Kinder und Geschwister am Sonnabend, 9. 12. um 17 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche ein.

Erntedank 2017

Wieder waren fleißige Helferinnen und Helfer tätig, um unsere Kirchen für das Erntedankfest zu schmücken oder Gaben zu bringen. Allen sei dafür herzlich gedankt.

Die diesjährige Erntedankgabe erbrachte in Neubukow 1712,80 Euro und wurde je zur Hälfte für verfolgte Christen an die Organisation „Open Doors“ und für „Kinder aus Tschernobyl“ in Rerik gespendet.
In Westenbrügge kamen 250,00 Euro für „Kinder aus Tschernobyl” in Rerik und die „Wismarer Adventstafel” zusammen.
Herzlichen Dank allen Gebern!
Besonders sei der Agrargenossenschaft „Hellbach” Neubukow für die große Einzelspende gedankt.

Katrin Spillner

Weihnachtsmarkt: 9. Dezember

An unserem Stand **verschenken** wir Dinge, weil Gottes Liebe uns so viel schenkt. Bis zum 7. Dezember können Sie sich beteiligen: Kekse oder Plätzchen, kleine Marmeladen oder kleine Gläser wären eine gute Idee. Einfach bei den Pastoren melden, Tel. 16465.

Krippenspiel der Erwachsenen

Am Heiligabend um 17 Uhr, Proben nach Terminabsprache, wahrscheinlich freitags, erstmalig 1. Dezember, 19.30 Uhr. Voranmeldung wäre schön. *MP*

Weihnachtsfeier der Schulen

Ein ganz besonderes Ereignis: Dienstag, **12. 12., 19 Uhr** in der Kirche.

Adventsfeier Ehrenamtliche

am Mittwoch, dem **13. Dezember, 19.30 Uhr**. Mit ihr bedanken wir uns bei den Ehrenamtlichen unserer Gemeinde. – Fühlen Sie sich auch eingeladen, wenn Sie aus Versehen keine persönliche Einladung bekommen haben sollten! Es wäre schön, sich dann zu melden. *JP*

Kinderadventsfeier

Die Kinder unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen zu unserer Kinderadventsfeier am Freitag, **15. 12. um 15 Uhr**. *Katrin Spillner*

Adventsliedersingen

Am Sonntag, dem **17. Dezember** (3. Advent), laden der Kirchenchor und der Posaunenchor ganz herzlich um 10 Uhr in die Neubukower Kirche ein. Es gibt alte und neue Musik zum Hören und Mitsingen, außerdem adventliche Lesungen. Kommen Sie zahlreich - gemeinsam singt es sich am schönsten! *Annemarie Göttsche*

Musik zum neuen Jahr

Am Montag, dem **1. Januar 2018**, sind Sie um 17 Uhr ganz herzlich zu einer halben Stunde Orgelmusik und Texten zum neuen Jahr eingeladen. Es spielt Kantorin Annemarie Göttsche. Am Eingang werden Tee und Glühwein ausgeschenkt. *Annemarie Göttsche*

Westenbrügge I

Das Krippenspiel ist zu sehen am Sonnabend, **16. Dezember 14.30 Uhr** in der Kirche.

Westenbrügge II

DANKE sagen wir Frau Kreutzfeldt von der Gärtnerei Kreutzfeldt aus Jörnstorf, die seit Jahren Adventskranz und Weihnachtsbaum für die Kirche Westenbrügge stiftet.

Westenbrügge III

Das neue elektrische Geläut soll am 1. Januar 2018 um 0 Uhr zum ersten Mal erklingen. Ob der Termin gehalten wird, werden wir hören.

Gemeindefreizeit 12. bis 14. 1.

In Salem; Kosten für Gemeindeglieder: 50 Euro (DZ) bzw. 70 Euro (EZ), eigene Kinder bis 11 Jahren frei. Anreise mit Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis zum **30. 11.** möglich!

Abend mit Mathias Kramp

Am Donnerstag, **1. Februar, 19.30 Uhr** erleben wir im Gemeindehaus christliche Kunst aus Neubukow: Komponist und Texter Mathias Kramp stellt uns eigene Lieder vor, erzählt von Hintergründen und singt mit uns.

getauft wurden

Daten nur in der Druckversion

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Regelmäßig im Neubukower Gemeindehaus

Posaunenchorprobe	montags um 19.30 Uhr, Tiefblech 19 Uhr
Kirchenchor	dienstags 19.30 Uhr, Leitung: Anne Münch
Jugendchor in Rerik	dienstags, Fahrdienst 17.30 Uhr ab Gemeindehaus Neubukow
Pfadfinder	freitags 16.30 bis 18 Uhr
Gemeindenachmittag	In der Winterkirche **Westenbrügge**
	treffen wir uns donnerstags um 14.30 Uhr
	30. November, 21. Januar und 22. Februar
Wanderkreis	letzter Mittwoch i. M., 13.30 Uhr
	29. November, 31. Januar, 28. Februar
Tanzkreis	alle zwei Wochen Donnerstag, 10 – 11.30 Uhr
Gebet für Neubukow	1. + 3. Dienstag, 19.30 Uhr bei Familie Passehl
Bibelstunde	25. Januar, 22. Februar um 19.30 Uhr
Christenlehre	1. Klasse Mittwoch 14 Uhr
	2.– 4. Klasse Dienstag 14.30 Uhr
	5. – 6. Klasse Samstagstreff: nächster Termin: 19. Januar
Gitarrenunterricht	Anfänger Gr. I Montag 14 Uhr Hort
	Anfänger Gr. II Donnerstag 14 Uhr Hort (M. Wolter)
	Fortg. 2. Jahr Mittwoch 15 Uhr
	Fortg. 3. Jahr Montag 15 Uhr
	Fortg. 3. Jahr Mittwoch 15.45 Uhr
	Fortg. 4. Jahr Montag 16 Uhr
	Fortg. 4. Jahr Dienstag 15.30 Uhr

Haben Sie schon probiert? Kröpeliner Straße 23
montags bis freitags von **11.30 bis 13.30** Uhr
Der gedeckte Tisch

Anschrift:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarre:	Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen Tel. (03 82 94) 1 64 65
	oder pastor@kirche-neubukow.de, pastorin@kirche-neubukow.de
	Katechetin Katrin Spillner Tel. (03 82 94) 1 63 04 / katechetin@kirche-neubukow.de
	Kantorin Annemarie Göttsche / kantorin-goettsche@t-online.de
Verwaltung:	Jeanette Petersohn, Telefon (03 82 94) 1 64 66 oder buero@kirche-neubukow.de
Bürozeiten:	**Di / Do 9.30 – 11 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 7 82 53
Friedhöfe:	Mitarbeiter Neubukow: 0152 – 36 44 76 70; Mitarbeiter Westenbrügge: 0152 – 25 73 31 57
Konto-Nr.	Neubukow IBAN: **DE76.1406.1308.0004.5001.80** • BIC: GENODEF1GUE
V+R Bank:	Westenbrügge IBAN: **DE63.1406.1308.0004.5046.82** • BIC: GENODEF1GUE
E-mail:	siehe oben · Internet: **www.kirche-neubukow.de**

Gottesdienste in Neubukow und Westenbrügge

Oft mit Kirchenkaffee, am 1. im Monat mit Kindergottesdienst.

	Neubukow	Westenbrügge
26. November	10 Uhr	
Ewigkeitssonntag	Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres	
	15 Uhr Andacht Friedhofskapelle	
3. Dezember	10 Uhr Gemeindehaus	13.30 Uhr
10. Dezember	10 Uhr	
Sa, 16. Dezember		14.30 Uhr Krippenspiel
17. Dezember	10 Uhr	
	mit den Chören in der Kirche	
Heiligabend	15 Uhr Krippenspiel-Konzert	14.30 Uhr
	17 Uhr Krippenspiel der Erwachsenen	
	23 Uhr im Kerzenschein	
25. Dezember	10 Uhr	
	Pastorin Fischer	
31. Dezember	17 Uhr	14.30 Uhr
1. Januar	17 Uhr	
	musikalische Andacht	
7. Januar	10 Uhr	13.30 Uhr
14. Januar	10 Uhr	
21. Januar	10 Uhr	13.30 Uhr
28. Januar	10 Uhr	
4. Februar	10 Uhr	13.30 Uhr
11. Februar	10 Uhr	
18. Februar	10 Uhr	13.30 Uhr
25. Februar	10 Uhr	

Büchertisch

An den drei Sonntagen im Advent können Sie nach dem Gottesdienst christliche Bücher und Karten kaufen.

Besuche

Sprechen Sie uns an, wenn Sie für sich oder jemand anderen einen Besuch wünschen. *Johannes Pörksen*

Jahreslosung 2018